



SAFETY FOR LIFE, EDUCATION AND DEVELOPMENT

20.11.2018

Stellungnahme

Focus Artikel „Die Russland Connection“ vom 17.11.18 von Josef Hufelschulte und Alexander-Georg Rackow

Das Verständnis des gemeinnützigen Vereins UNITER von der Pressefreiheit und dem Recht zur freien Meinungsäußerung wird in diesen Tagen sehr strapaziert durch eine in unseren Augen unsachgemäße und einseitig argumentierende Berichterstattung des Focus. Diese zielt im wesentlichen darauf ab, dem Ansehen des Vereins, einzelnen Vereinsmitgliedern sowie deren Familienangehörigen kurzfristig Schaden zuzufügen. Im Anschluss an den Beitrag vom 9.11.18 haben wir uns mit allen behördlichen Stellen von Polizei, Militär und Staatsanwaltschaft in Verbindung gesetzt - stehen auch weiterhin mit diesen in direktem Kontakt - und können daher versichern, dass keine Fakten gegen uns im Raum stehen. Auch die Behauptungen, die mit der Veröffentlichung vom 17.11.18 getätigt wurden, entbehren jeder Tatsache.

Damit jeder vorurteilsfrei eine eigene Einschätzung gewinnen kann, inwieweit auf unsere Darstellung eingegangen wurde, stellen wir gern unsere Antworten der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Uns ist an der Transparenz über die tatsächlichen Aktivitäten des Vereins UNITER und an der Ausgewogenheit der seriösen Berichterstattung in den Medien gelegen. Wir befürworten dabei grundsätzlich auch eine kritische Berichterstattung, wenn sie faktenbasiert ist.

So erreichten uns am 14.11.18 die folgenden Fragen, für deren Beantwortung uns wenige Stunden gesetzt wurden.

1. Nach hier vorliegenden Informationen ist Franco A. mit Uniter-Abzeichen aufgetreten und hat Dritte aufgefordert, Mitglied bei Uniter zu werden. Bleiben Sie dabei, dass er kein Mitglied ist oder war?

Wir und die Behörden sind uns sicher, dass Franko A. kein Mitglied war. Aus folgendem Grund: Bei der Zusammenarbeit mit den Behörden im letzten Jahr wurden sowohl die Software Datenbank als auch die Hardware Ablage kontrolliert, zusätzlich ist unser Backoffice mit einem Banksystem verbunden, welches eine lückenlose Buchführung gewährleisten soll. Eine Löschung der Namen und Bankdaten ist unmöglich, da es sich hierbei um die Bank Server und nicht um die des Vereins handelt.

UNITER Presseabteilung

E: presse@uniter-network.de

UNITER e.V.

www.uniter-network.de

Spendenkonto

IBAN: DE23 6035 0130 0001 0787 63
BIC: BBKRDE6BXXX



SAFETY FOR LIFE, EDUCATION AND DEVELOPMENT

Jeder Mensch weltweit kann unsere Vereinsartikel erwerben. Das Tragen dieser Abzeichen ist eher modisch, als ein Zeichen für Zusammenhalt und als Eintreten für eine gute Sache zu sehen. Von Japan bis in das kleinste Dorf in Äthiopien gibt es Mitglieder oder zumindest solche, die durch uns vertretenen Werte gut finden und sich damit identifizieren. Ob Franco A. Dritte aufgefordert hat, Mitglied zu werden, entzieht sich unserer Kenntnis. Jedes Neumitglied muss durch Bürgen empfohlen werden, durchläuft einen internen Sicherheitscheck und muss sich in sozialen Projekten bewähren. Ein Verhalten, das auf extremistisches Gedankengut hinweist, führt gemäß unserer Satzung zum Ausschluss aus unserem Verein.

2. Sie geben an, dass der Verein nicht über eigene Waffen verfügt. Wie kann es dann sein, dass der Verein in der Vergangenheit angeboten hat, Waffen zu verleihen?

Ein Verleih von Waffen hat über UNITER nicht stattgefunden. UNITER e.V. besitzt keine scharfen Waffen. Sollten Mitglieder untereinander Kurse oder Trainings für ihre Tätigkeit bei den Behörden oder in der Sicherheitsbranche anbieten und sich dort ihre legalen (!) Waffen für Trainings untereinander teilen, so obliegt dies dem einzelnen Mitglied und entzieht sich der Kenntnis und Verantwortung des Vorstandes.

3. Auf Internetprofilen des Vereins wird mit guten Kontakten zu Regierungsstellen, Polizei und Militär unter anderem in Russland und in dem Iran geworben. Wie lassen sich solche Kontakte mit den Dienstpflichten von Kommandosoldaten vereinbaren?

Wir sind ein global agierendes Netzwerk gemäß unserem Motto: Sicherheit für Leben, Bildung und Entwicklung. Wie das Wort global bereits vermuten lässt, sind damit alle Länder weltweit gemeint, in denen wir im Sinne der Völkerverständigung und Wahrung des Friedens präsent sind. Ihre suggestive Auswahl einzelner Länder ist für die Art Ihrer Berichterstattung zwar bezeichnend, aber für UNITER nicht akzeptabel. Es geht in unserem Verein nicht darum, dass Leute sich treffen um über berufliche Interna zu reden, sondern um die Gemeinsamkeit aller Mitglieder, sich gemäß unserer Satzung einzusetzen zu wollen.

UNITER e.V.
Presseteam

UNITER Presseabteilung

E: presse@uniter-network.de

UNITER e.V.

www.uniter-network.de

Spendenkonto

IBAN: DE23 6035 0130 0001 0787 63
BIC: BBKRDE6BXXX